

Immun läßt

101

~~ein Wiederholung, empfinden, ...
nordwestliche Wände.~~

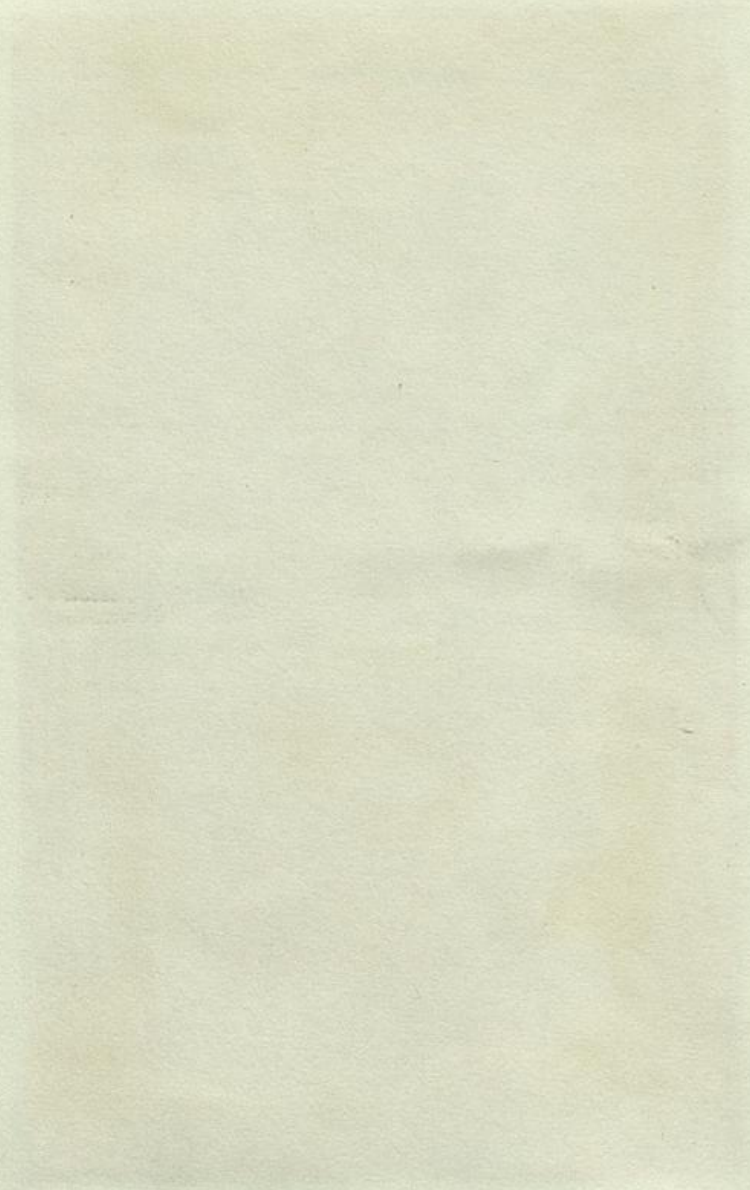
[Manneken, Manneken] In Brüssel steht es
und einen Springbrunnen personifiziert es. Sein ganzer Name
läßt sich an dieser Stelle unendlich wiedergeben und auch,
wie das Männchen sich öffentlich benimmt, darf man nicht
einmal andeuten. Ein sicherer Paragraph 516 wäre die Folge.
Gröbliche und öffentliches Vergernis verursachende Verletzung
der Sittlichkeit oder Schamhaftigkeit. Aber Gedanken sind
zollfrei, und an besagtes Manneken, Brüssels ehrwürdiges
Wahrzeichen, mußten wir denken, als wir von den
Schauer geschichten im Jagdstüberl des Café Rudolfs Hof in
Grinzing lasen, die zu einer hochnotpeinlichen Gerichtsver-
handlung geführt haben. Seit einer ganzen Anzahl von Wochen
wird im 19. Bezirk gerannt, gemunkelt, getuschelt und geschelt.
Die Leute die an jenem Lokal vorübergehen, machen ein
kurioses Gesicht: „Oh schon wissen!“ Was eigentlich im Jagd-
stüberl vorgegangen sein mag, wußte freilich kein Mensch. Daß
aber dort eine Filiale von Babel, Sodom und Gomorra sich
aufgemacht hatte, das unterlag natürlich nicht dem geringsten
Zweifel. Eine Untersuchung wurde eingeleitet, eine An-
klage war erhoben, eine Gerichtsverhandlung angesetzt worden.
Nun hat die Gerichtsverhandlung tatsächlich stattgefunden.
Viel ist freilich in ihrem Verlauf nicht gerade heraus-
gekommen. Irgendeine Stammtischgesellschaft hat dort just nicht
Trübsal geblasen, und ihre Unterhaltungen waren keineswegs
auf den Ton des seligen spanischen Dofzeremoniells gestimmt.
Das war aber noch lange nicht alles. Man denke einmal: Eine
zweideutige Figur aus Gips soll hergezeigt worden sein und zum
andern soll in einer Lade ein Pappendiebel sich befunden haben,
der gleichfalls „etwas Casjives“ vorstellte. Einzelheiten fehlen

bei

Abgesandter. Er hat es nicht verstanden, was
nicht würde verstanden, wenn d. Manneken
Palle d. Manneken Manneken pis.
Wahr, ungenau, unvollständig, unvollständig, unvollständig:

~~folgt, und die unter 749 mitgetheilt.~~ 2

^{ist}
 alles wohl anfangs. Aber in Trommelsteinen
 mit ~~mit~~, ~~unter~~ ~~beifand~~ ~~di~~
 für Plumpenbergs ~~unter~~ ~~bei~~,
~~ihnen~~ ~~haben~~ ~~die~~ ~~Platz~~ ~~gegen~~:
~~ist~~ ~~best~~ ~~in~~ ~~die~~ ~~mit~~! ~~ist~~ ~~in~~ ~~die~~
~~beim~~ ~~W.~~ ~~hat~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~Platz~~ ~~gegen~~,
~~mit~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~.
~~das~~ ~~ist~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~. ~~das~~ ~~die~~
~~noch~~ ~~kommt~~ ~~von~~, ~~Mannchen~~, ~~nicht~~ ~~bei~~:



Wer und wer weiß wohl nicht neugierig wir glauben beinahe,
 auch das Gericht hätte besser getan, seine Neugier zu zügeln.
 Die Polizei tat ihre Pflicht. Sie hat auf eine anonyme Anzeige
 hin Nachschau gehalten und sich davon überzeugt, daß weder
 Nachtänze stattfanden noch auch sonst irgendeine bemerkens-
 werte Orgien gefeiert werden. Damit hätte man sich füglich
 begnügen können. Es bedurfte nicht des gerichtlichen Verfahrens,
 durch das sich herausstellte, daß der ewige Kampf der Nicht-
 stammgäste gegen ihre bevorzugten Zeitgenossen hier recht un-
 wienertische Mädererformen angenommen hatte. Es ist merk-
 würdig, wie eine gelegentlich beinahe zu weit getriebene Toleranz
 gegen das, was an allen Wiener Ecken und Enden öffentlich

geschieht, sich vortrefflich mit einem Splitterschwärzchen verträgt,
 das Auge und Ohr an Schlüssellöcher hegt, das mittelt und
 schnüffelt und Einflüsterungen veranlaßt, deren Ziel ein
 verperrten Lade schließlich sogar ein Miniaturmodell des Brüsseler
 Mannchens heinen strafbaren Tatbestand darstellen würde, und
 er hat dem Angeklagten nicht einmal darans einen Strich gedreht,
 daß jene Lade unglücklicherweise einmal unverperrt geblieben ist
 und daß ein neuerliches Mädelein das alte Mädelein
 in die Grinzinger Gegenwart übersetzte und in der geheimnis-
 vollen Lade zu ihrem Seelenschaden vorwitzige Nachschau hielt.
 Wie kommt aber ein Geschäftsmann dazu, daß er auf irgend-
 eine halblöse Anzeige hin Wochen, monatelang dem bössartigen
 Gerichtstrauß ausgeliefert wird? Wie kommen die überlasteten
 Gerichte dazu, mit solchen Pappaliden behelligt zu werden und
 selberrichtig andere mit ihnen zu behelligen? Das sind Fragen,
 mit denen sich andere Mannchens beschäftigen sollten. Am
 Ende sogar die Mannchens im Nationalrat, von denen übrigens
 einer oder der andere zu jener Stammischgesellschaft gehört hat,
 ohne daß, wie jetzt gerichtsordnungsmäßig festgestellt wurde,
 seine Tugend besonderen Anfechtungen ausgesetzt gewesen ist.

Das große Fest der Toten verlief fast
 wüste der Noth über die

